

Studienplan für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie (Version 2015)

Stand: Juni 2017

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 24.06.2015, 26. Stück, Nummer 161

Schreibfehlerberichtigung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 05.10.2016, 1. Stück, Nummer 1

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.11.2016, 8. Stück, Nummer 29

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Studienziele

Das Diplomstudium der Katholischen Fachtheologie dient der theologischen Bildung sowie der wissenschaftlichen Berufsvorbildung, insbesondere für das Priesteramt und andere Berufe im kirchlichen Dienst (etwa akademische PastoralassistentInnen), für Theologinnen und Theologen in kirchlichen und nichtkirchlichen Institutionen sowie in wissenschaftlicher Lehre und Forschung. Das Studium der Katholischen Fachtheologie hat also Berufe, Aufgaben und Tätigkeiten im Blick, die eine breite und fundierte Auseinandersetzung mit der biblisch-christlichen Offenbarung, mit der Entfaltung des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens im Horizont der geistigen, gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Rahmenbedingungen in Geschichte und Gegenwart erfordern und anstreben.

(2) Qualifikationsprofil

Die dazu erforderlichen Kompetenzen werden in Lernprozessen vermittelt, die sowohl der wissenschaftlichen Berufsvorbildung als auch der allgemein menschlichen und religiösen Bildung dienen. Sie lassen sich in fachliche und metafachliche unterteilen.

a) Zu den fachlichen Kompetenzen zählen insbesondere:

- profunde Kenntnisse aus der Philosophie sowie aus der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie;
- Fähigkeit zu selbständiger, wissenschaftlich fundierter Urteilsbildung in theologischen und Fragen (Gesellschaftsanalyse, aktualisierende Interpretation der Überlieferung usw.);
- Fähigkeit zur selbständigen sachgerechten Anwendung fachspezifischer Methoden (Quellenstudium, Textexegese, Einsicht in historische, systematische und praktisch-theologische Zusammenhänge, didaktische Analyse usw.);
- vertiefte Kenntnisse und methodische Kompetenzen in pastoralen, pädagogischen, gesellschafts- oder bildungspolitischen, medialen, wissenschaftlichen Handlungsfeldern
- Fähigkeit zu differenzierter wissenschaftlicher Reflexion und theoriegeleiteter Weiterentwicklung kirchlicher und religiöser Praxis
- Fähigkeit zur Wahrnehmung gesellschaftspolitischer Verantwortung sowie zum ökumenischen und interkulturellen bzw. interreligiösen Dialog
- Kenntnis grundlegender theologischespezifischer Fragestellungen im Bereich Gender-Studies
- theologische Kompetenz für adäquates Wahrnehmen beruflicher und gesellschaftlicher Herausforderungen.

b) Metafachliche Kompetenzen sind v.a.:

- Fähigkeit zur Selbstreflexion;
- Respekt gegenüber anderen weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen;
- Wahrnehmungsfähigkeit für gesellschaftliche Veränderungen und ethische Fragen;
- Sensibilität für heutige Denkweisen und Sprachmuster im Alltag;

- rhetorische und argumentative Potenz, Medienkompetenz;
- kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit;
- Fähigkeit zum Wahrnehmen und kritischen Hinterfragen von Ideologien und verbreiteten Stereotypen, insbesondere Geschlechterstereotypen;
- Fähigkeit zur Weiterbildung und zum Erwerb von Zusatzqualifikationen aus theologischen und anderen Gebieten.

§ 2 Dauer und Umfang des Studiums

Der Arbeitsaufwand für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie beträgt 300 ECTS-Punkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 10 Semestern.

Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte:

Erster Studienabschnitt: 180 ECTS-Punkte (6 Semester)
 Zweiter Studienabschnitt: 120 ECTS-Punkte (4 Semester)

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Als Zulassungsvoraussetzungen gelten die Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002.

Bezüglich des Nachweises der Kenntnisse in Latein und Griechisch gelten die Bestimmungen der UBVO 1998 § 4 Abs 1 und § 6 Abs 3 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Akademischer Grad

AbsolventInnen des Diplomstudiums Katholische Fachtheologie ist der akademische Grad "Magister der Theologie" bzw. "Magistra der Theologie", abgekürzt "Mag. theol.", zu verleihen. Der akademische Grad ist dem Namen voranzustellen.

§ 5 Aufbau - Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

STEOP I	Einführung in das Studium der katholischen Theologie I	9 ECTS
STEOP II	Einführung in das Studium der katholischen Theologie II	6 ECTS
FTH 01	Einführung in die Bibelwissenschaften	8 ECTS
FTH 02	Bibelhebräisch	6 ECTS
FTH 03	Grundkurs Christliche Philosophie	9 ECTS
FTH 04	Grundkurs Kirchengeschichte	12 ECTS
FTH 05	Einführung in die Religionsgeschichte	10 ECTS
FTH 06	Grundkurs Systematische Theologie	9 ECTS
FTH 07	Ethik	6 ECTS
FTH 08	Grundkurs Bibelwissenschaft	9 ECTS
FTH 09	Aufbaukurs Kirchengeschichte	6 ECTS
FTH 10	Anthropologie und Gesellschaftslehre	12 ECTS
FTH 11	Grundkurs Theologische Ethik	6 ECTS
FTH 12	Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie	6 ECTS
FTH 13	Grundkurs Kirchenrecht	6 ECTS
FTH 14	Aufbaukurs Bibelwissenschaft	12 ECTS
FTH 15	Aufbaukurs systematische Theologie	18 ECTS
FTH 16	Philosophische und Theologische Gotteslehre	15 ECTS
FTH 17	Theologisches Vertiefungsmodul I	15 ECTS
FTH 18	Aufbaukurs Christliche Philosophie	6 ECTS
FTH 19	Praktische Theologie	15 ECTS
FTH 20	Historische Theologie	9 ECTS
FTH 21	Aufbaukurs Kirchenrecht	6 ECTS
FTH 22	Vertiefung Bibelwissenschaft	15 ECTS
FTH 23	Aufbaukurs Theologische Ethik	9 ECTS

FTH 24	Vertiefung Systematische Theologie	12 ECTS
FTH 25	Theologisches Vertiefungsmodul II	10 ECTS
FTH 26	Theologisches Vertiefungsmodul III	15 ECTS
Abschluss	Diplomarbeit & Defensio	23 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

Erster Abschnitt

STEOP: 15 ECTS

Die Studieneingangs- und -orientierungsphase besteht aus den Modulen STEOP 1 und STEOP 2. Der Abschluss dieser Module ist Voraussetzung für die Absolvierung aller übrigen Module.

(2) Modulbeschreibungen

STEOP I	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie I (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Modulziele	Die Studierenden lernen die grundlegenden Inhalte und Methoden systematisch-theologischer und praktisch-theologischer Disziplinen sowie der philosophischen Anthropologie und Ethik kennen und entwickeln einen reflektierten Zugang zur inneren Struktur und Einheit der katholischen Theologie und ihrer zentralen Kategorien. Sie erlernen einen methodisch korrekten Umgang mit klassischer theologischer Literatur und diskutieren das Verhältnis von Theologie und Praxis in gesellschaftlicher, individueller und kirchlicher Perspektive.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO, Einführung in die Katholische Theologie I, 3 ECTS, 2 SSt VO, Einführung in die Katholische Theologie II, 3 ECTS, 2 SSt <u>Prüfungsimmanenter Bestandteil:</u> PS, Basistexte der Anthropologie und Ethik, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus: 1) Schriftlicher Prüfung (6 ECTS) 2) PS (3 ECTS)	

STEOP II	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie II (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den wissenschaftlichen Arbeitsweisen philosophischer und theologischer Disziplinen und über diese ein. Sie lernen grundlegende Kategorien und Arbeitsweisen vergleichender Religionsforschung kennen.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO, Einführung in die Vergleichend-Systematische Religionswissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt <u>Prüfungsimmanenter Bestandteil:</u> PS, Grundlagen und Methoden theologischer Forschung, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus: 1) Schriftlicher Prüfung (3 ECTS) 2) PS (3 ECTS)	

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen

verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

FTH 01	Einführung in die Bibelwissenschaften (Pflichtmodul)	8 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden lernen die historischen, hermeneutischen und theologischen Grundlagen der Bibelauslegung kennen und werden mit den wesentlichen Fragen und Erkenntnissen der biblischen Einleitungswissenschaften vertraut. Sie erwerben Grundkompetenzen in der Anwendung bibelwissenschaftlicher Methoden.	
Modulstruktur	VO, Einführung in die Bibel, 3 ECTS, 2 SSt (npi) PS, Bibelwissenschaftliche Methoden, 2 ECTS, 2 SSt (pi) VO, Grundkurs Altes Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (8 ECTS)	

FTH 02	Bibelhebräisch (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der hebräischen Sprache (Schrift, Grammatik, Vokabular). Sie erlangen die Kompetenz, sich unter Heranziehung des hebräischen Textes im biblischen Denken des Alten Testaments zu orientieren und können selbstständig unter Zuhilfenahme von Grammatik- und Wörterbüchern einfache Texte aus dem Hebräischen übersetzen.	
Modulstruktur	VO, Bibelhebräisch I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Bibelhebräisch II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 03	Grundkurs Christliche Philosophie (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in der Geschichte der europäischen Philosophie von den Anfängen im frühgriechischen Denken bis zu den Hauptgestalten neuzeitlicher Philosophie, mit besonderer Berücksichtigung der christlichen Denktraditionen. Sie entwickeln Verständnis für den Zusammenhang zwischen philosophischen Systemen und systematisch-theoretischen Religionstheorien auf dem Gebiet der systematischen Theologie, der Religionsphilosophie und der Religionssoziologie.	
Modulstruktur	VO, Philosophie der Antike, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Philosophie des Mittelalters, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Philosophie der Neuzeit, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (9 ECTS)	

FTH 04	Grundkurs Kirchengeschichte (Pflichtmodul)	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben religionsgeschichtliche Grundkenntnisse in der Geschichte der christlichen Kirchen. Sie werden zum Verständnis der großen Transformationsprozesse, die diese Kirchen historisch bei ihrem Eintritt in neue kulturelle Zusammenhänge vollzogen haben, befähigt.	
Modulstruktur	VO, Grundkurs Kirchengeschichte I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Kirchengeschichte II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	

	VO, Einführung in die Theologien der Reformation, 3 ECTS, 2SSt (npi) VO, Einführung in die Ostkirchen, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (12 ECTS)

FTH 05	Einführung in die Religionsgeschichte (Pflichtmodul)	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben religionsgeschichtliche Grundkenntnisse in den Religionen der Welt, mit einem Schwerpunkt auf Judentum und Islam. Sie werden zum Verständnis der unterschiedlichen Formen von Religionen in ihren jeweiligen historischen und geographischen Entstehungs- und Verbreitungsgebieten befähigt.	
Modulstruktur	VO, Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte, 4 ECTS, 3 SSt (npi) VO, Einführung in das Judentum, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Einführung in den Islam, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	

Zweites Studienjahr

FTH 06	Grundkurs Systematische Theologie (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre in der StEOP erworbenen systematisch-theologischen Kenntnisse und erwerben grundlegendes Verständnis für zentrale theologische Fragestellungen in der Reflexion zentraler Glaubensinhalte und deren ritueller Umsetzung in sakramentalen Feiern.	
Modulstruktur	VO, Grundkurs Theologische Grundlagenforschung I (Offenbarung und Geschichte), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Einführung in die Katholische Theologie III, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Geschichte der Theologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (9 ECTS)	

FTH 07	Ethik (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden kennen wesentliche Ethikkonzeptionen, Grundprobleme ethischer Begriffsbildung und ethische Begründungsmodelle und können sich in damit verbundenen Diskursen orientieren. Sie werden zur Auseinandersetzung mit ethischen Grundfragen und zur Anleitung von Reflexionsprozessen zu diesen aus philosophischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive befähigt.	
Modulstruktur	VO, Ethik I: Einführung in die Ethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 08	Grundkurs Bibelwissenschaft (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des Moduls FTH 01	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Inhalt und Aufbau der Schriften des Alten und Neuen Testaments und erwerben Grundkenntnisse hinsichtlich deren Entstehung und Theologie sowie ihres	

	Umfelds und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie verstehen die historischen, hermeneutischen und theologischen Grundlagen der Bibelwissenschaft und erwerben grundlegende Kompetenzen in der Anwendung bibelwissenschaftlicher Methoden für die Auslegung der biblischen Schriften.
Modulstruktur	VO, Grundkurs Altes Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Neues Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Neues Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (9 ECTS)

FTH 09	Aufbaukurs Kirchengeschichte (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des Moduls FTH 04	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen Ihre Kenntnisse in der Geschichte der christlichen Kirchen mit Schwerpunkt auf der Geschichte der römisch-katholischen Kirche. Sie erweitern ihre Kompetenz, historische Entwicklungen in der römisch-katholischen Kirche im Kontext der allgemeinen sozialen und kulturellen Veränderungen, denen sie im Laufe ihrer Geschichte ausgesetzt gewesen ist, zu interpretieren.	
Modulstruktur	VO, Aufbaukurs Kirchengeschichte I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Kirchengeschichte II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 10	Anthropologie und Gesellschaftslehre (Pflichtmodul)	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden lernen die maßgebenden Konzeptionen der philosophischen Anthropologie, Moralphilosophie und Gesellschaftslehre der abendländischen Tradition kennen. Sie entwickeln die Fähigkeit, die anthropologisch-ethischen Konzeptionen der europäischen Philosophie in ihrer theologischen und gesellschaftlichen Relevanz zu begreifen und ein Problembewusstsein für gegenwärtige Herausforderungen einer universalistischen Ethik, v.a. durch den ethischen Relativismus und Naturalismus. Die Studierenden werden mit zentralen Themen angewandter Ethik, vor allem der Politischen Ethik, vertraut und entwickeln ein Verständnis für die Diskussion um zentrale Themen von Demokratie, Sozialstaatlichkeit, internationale Ethik und Wirtschaftsethik. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse in angewandter christlicher Sozialethik, politischer Ethik und Wirtschaftsethik und entwickeln Kompetenzen in der ethischen Bewertung aktueller sozialer und politischer Fragen.	
Modulstruktur	VO, Grundkurs Philosophische Anthropologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Philosophische Anthropologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Christliche Gesellschaftslehre I (Christliche Sozialethik), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Gesellschaftslehre II: Politische Ethik und Wirtschaftsethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

FTH 11	Grundkurs Theologische Ethik (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden werden mit zentralen Themen der Theologischen Ethik vertraut und erwerben Grundlagenwissen in theologisch-ethischer Methodologie. Sie entwickeln Verständnis wesentlicher Grundbegriffe und Erkenntnisquellen der Theologischen Ethik. Die Studie-	

	renden werden zu wissenschaftlicher Reflexion moralischer Erfahrungen und ihrer Relevanz für das sittliche Handeln befähigt und erwerben Kompetenzen zur kritischen Reflexion verschiedener Modelle moralischer Urteilsbildung sowie zur eigenständigen Bildung und Begründung theologisch-ethischer Urteile. Sie entwickeln theologisch-ethisches Reflexionsvermögen hinsichtlich konkreter Problemfelder des menschlichen Lebens, insbesondere an seinem Anfang und seinem Ende.
Modulstruktur	VO, Grundkurs Theologische Ethik I (Grundlegung der Fundamentalmoral), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Theologische Ethik II (Ethik des Lebens), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)

FTH 12	Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben theologische Kompetenz zum Verständnis einer verantworteten Gestaltung der Eucharistiefeier unter Berücksichtigung historischer und aktueller Entwicklungen mit Hilfe entsprechender Quellen und Dokumente und werden zur theologischen Analyse und Interpretation der eucharistischen Hochgebete befähigt.	
Modulstruktur	VO, Grundkurs Liturgiewissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Sakramentliches Feiern, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 13	Grundkurs Kirchenrecht (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben basales Verständnis der theologischen Dimension des Kirchenrechts in Hinblick auf seine Interpretation und Anwendung. Sie erlangen die Kompetenz, die wichtigsten formellen und materiellen Quellen des kirchlichen Rechts angemessen zu interpretieren und in der pastoralen Praxis zu benützen.	
Modulstruktur	VO, Grundkurs Kirchenrecht I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Kirchenrecht II (Theologische Grundlegung kirchlichen Rechts und kirchliches Verkündigungsrecht, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 14	Aufbaukurs Bibelwissenschaft (Pflichtmodul)	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des Moduls FTH 01	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in alt- und neutestamentlicher Bibelwissenschaft. Sie werden zur exemplarischen Auslegung ausgewählter Texte, zum Nachvollzug und zur Beurteilung exegetischer Argumentationen befähigt. Sie erwerben Kompetenzen in sachgemäßer eigenständiger Erschließung von Bibeltexten.	
Modulstruktur	VO, Aufbaukurs Altes Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Altes Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Neues Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Neues Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

FTH 15	Aufbaukurs systematische Theologie (Pflichtmodul)	18 ECTS
---------------	--	----------------

Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und von FTH 06 und FTH 12
Modulziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Tradition systematischer Theologie und erweitern ihre hermeneutischen Fähigkeiten im reflektierten Umgang mit diesen. Sie bilden weitere Kompetenzen in ausgewählten Fachgebieten der systematischen Theologie aus und werden befähigt, auf der Grundlage von deren historischer Entwicklung auf heutige Anfragen von Wissenschaft und Gesellschaft zu antworten. Sie werden mit den Grundlagen der patrologischen Forschung und der Sakramententheologie sowie deren geschichtlicher Entwicklung vertraut und entwickeln die Fähigkeit, verschiedene Positionen in der Lehre über Jesus als Christus darzustellen.
Modulstruktur	VO, Hermeneutik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Theologische Prinzipienlehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Theologische Grundlagenforschung II (Text und Tradition), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Patrologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Sakramentliche Feiern, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Christologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (18 ECTS)

FTH 16	Philosophische und Theologische Gotteslehre (Pflichtmodul)	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und von FTH 03	
Modulziele	Das Modul dient der Vertiefung philosophischer und theologisch-systematischer Reflexion in Hinblick auf philosophische und theologische Gotteslehre, wobei auch Positionen der inner- und außerreligiösen Religionskritik Berücksichtigung finden.	
Modulstruktur	VO, Metaphysik, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Grundkurs Philosophische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Philosophische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Dogmatische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Schöpfungslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)	

FTH 17	Theologisches Vertiefungsmodul I (Pflichtmodul)	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Fächern der katholischen Theologie durch Wahl eines Seminars aus dem Angebot und lernen religiöse Riten und religiöse Stätten der abrahamitischen Religionen vor Ort kennen. Sie erweitern ihre Kompetenzen im Abfassen schriftlicher Arbeiten.	
Modulstruktur	Die Studierenden belegen aus einem der Fachbereiche der Katholischen Theologie ¹ , nach Angebot zwei Seminare und eine Exkursion: SE aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) EX aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) und	

¹ Die Fachbereiche sind: Christliche Philosophie, Sozialethik, Religionswissenschaft, Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Neutestamentliche Bibelwissenschaft, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens, Kirchengeschichte, Theologie der Spiritualität, Theologische Grundlagenforschung, Liturgiewissenschaft, Dogmatik, Theologische Ethik, Kirchenrecht, Pastoraltheologie, Religionspädagogik

	SE aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) oder SE zur Frauen-Männer und Geschlechterforschung, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)

Zweiter Abschnitt

Die Module des 2. Studienabschnitts setzen grundsätzlich die erste Diplomprüfung gem. § 8 Abs. (1), d.h. die positive Absolvierung des 1. Studienabschnitts, voraus. Vor Abschluss des 1. Studienabschnitts können die Module FTH 18, FTH 19, FTH 20 und FTH 21 des 2. Studienabschnitts oder Teile derselben im Umfang von max. 36 ECTS absolviert werden

FTH 18	Aufbaukurs Christliche Philosophie (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des Moduls FTH 03	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in gegenwärtigen Problemstellungen der Religionsphilosophie und Christlichen Philosophie und entwickeln die Befähigung, kritisch auf aktuelle Fragen der Religionsphilosophie im Gespräch mit verschiedenen Ansätzen der Gegenwartphilosophie einzugehen.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS: VO, Philosophie der Sprache, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Interkulturelle Philosophie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Philosophie der Gegenwart, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Klassiker der Religionsphilosophie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) SE, Philosophisch und theologisch denken, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (insgesamt 6 ECTS)	

FTH 19	Praktische Theologie (Pflichtmodul)	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben thematische sowie methodische Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Gebiet praktischer Theologie. Sie erwerben die Fähigkeit, kirchliche, religiöse und gesellschaftliche Praxis eigenständig praktisch-theologisch zu reflektieren und Handlungsperspektiven zu entwickeln. Sie eignen sich Kenntnisse und Fertigkeiten an, um religiöse Lernprozesse situations-, alters- und entwicklungs-gemäß in Schule, Erwachsenenbildung und Gemeinde initiieren und begleiten zu können.	
Modulstruktur	VO, Fundamentalpastoral, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Pastorekklesiologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Spezielle Pastoraltheologien, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Homiletik, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Religionspädagogik und Katechetik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)	

FTH 20	Historische Theologie (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der historischen Theologie. Sie erwerben die Fähigkeit, im aktuellen Diskurs über Spiritualität verschiedene Positionen konstruktiv-kritisch zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen und die Kompetenz, die Verfasser des patristischen Schrifttums zeit- und theologie-geschichtlich einzuordnen und verschiedene Textausgaben und Hilfsmittel zur Patrologie für das theologische Arbeiten einzusetzen. Sie	

	vertiefen ihre liturgiewissenschaftlichen und sakramententheologischen Kompetenzen.
Modulstruktur	VO, Aufbaukurs Patrologie, 3 ECTS, 2 SSt (pi) VO, Einführung in die Theologie der Spiritualität, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Liturgiewissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (9 ECTS)

FTH 21	Aufbaukurs Kirchenrecht (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des Moduls FTH 13	
Modulziele	Die Studierenden lernen die gesamtkirchlichen Rechtsquellen zum Verkündigungsrecht und zum Sakramentenrecht kennen. Sie erwerben die Fähigkeit zu adäquatem Umgang mit kirchenrechtlichen Quellen und entwickeln vertieftes Verständnis für die rechtliche Dimension kirchlichen Handelns.	
Modulstruktur	VO, Aufbaukurs Kirchenrecht I (Sakramentenrecht inkl. Eherecht), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Kirchenrecht II (Kirchliches Verfassungsrecht), 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

FTH 22	Vertiefung Bibelwissenschaft (Pflichtmodul)	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des 1. Studienabschnittes	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten im bibelwissenschaftlichen Arbeiten. In der Biblischen Exegese und Theologie des Alten und des Neuen Testaments bilden sie die Fähigkeit aus, übergreifende thematische Zusammenhänge einzelner oder mehrerer Schriften bzw. Textkorpora zu erschließen.	
Modulstruktur	VO, Exegese des AT, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Theologie des AT, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs NT III, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Exegese des NT, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Theologie des NT, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)	

FTH 23	Aufbaukurs Theologische Ethik (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des 1. Studienabschnittes	
Modulziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur adäquaten Wahrnehmung der theologischen, historischen, anthropologischen, ekklesiologischen und sakramentalen Verortung ethischer Reflexion. Sie erkennen die ethischen Bedingungen moralischer Kompetenz und nehmen die Bedingungen des soziokulturellen Wandels hinsichtlich Ehe, Familie und Sexualität wahr. Sie erarbeiten anthropologische und theologische Grundlagen für eine theologisch-ethisch verantwortete Reflexion auf Geschlechterbeziehungen und entwickeln die Fähigkeit zu differenzierter theologisch-ethischer Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen technologischer und soziokultureller Entwicklungen Sie werden befähigt, eigenständig moraltheologische Grundlagen auf aktuelle Problemfelder anzuwenden und vertiefen ihre Kompetenz zur angemessenen Anwendung des philosophischen und theologischen Instrumentariums der Theologischen Ethik in der Analyse und Begründung ethisch-normativer Aussagen.	
Modulstruktur	VO, Aufbaukurs Theologische Ethik I (Fundamentalmoral), 3 ECTS, 2 SSt(npi)	

	VO, Aufbaukurs Theologische Ethik II (Ethik der Geschlechterbeziehungen), 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Theologische Ethik III (Aktuelle Fragen), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (9 ECTS)

FTH 24	Vertiefung Systematische Theologie (Pflichtmodul)	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des 1. Studienabschnittes	
Modulziele	Die Studierenden erweitern ihre in den Modulen FTH 06, FTH 12 und FTH 16 erworbenen Kompetenzen in systematisch-theologischer Forschung. Sie erwerben die Fähigkeit, kritisch auf das Verhältnis von theologischem Verstehen und konkret geschichtlicher Ausgestaltung von Kirchlichkeit zu reflektieren und gewinnen einen erweiterten Verständnishorizont für zentrale Themen der systematischen Theologie (Gottesfrage, Gnadenlehre, Eschatologie) in historischer Hinsicht und unter der Perspektive gegenwärtiger gesellschaftlicher und weltanschaulicher Herausforderungen.	
Modulstruktur	VO, Ekklesiologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Theologische Anthropologie und Gnadenlehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Eschatologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO, Aufbaukurs Theologische Grundlagenforschung (Religion und Gottesfrage in gegenwärtiger Gesellschaft), 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

FTH 25	Theologisches Vertiefungsmodul II (Pflichtmodul)	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung der StEOP und des 1. Studienabschnittes	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre religionsphilosophischen und systematisch-theologischen Kenntnisse und entwickeln eigenständige philosophisch-theologische Reflexionen von Themen der Ökumene, Interkulturalität und Religionsphilosophie angesichts aktueller Fragen der Gegenwart. Sie erweitern ihre Kompetenzen im Abfassen schriftlicher Arbeiten.	
Modulstruktur	Die Studierenden absolvieren folgende Lehrveranstaltung Je nach Angebot SE/EX, Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen, 5 ECTS, 2 SSt (pi) <i>oder:</i> SE, Ökumenische Theologie aus ostkirchlicher Sicht, 5 ECTS, 2 SSt (pi) und wählen nach Maßgabe des Angebots eine der folgenden Lehrveranstaltungen: SE, Religionsphilosophie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl) SE, Systematisch theologische Entwürfe, 2 SSt / 5 ECTS, (pi) (Wahl) SE, Interkulturelle Theologie, 2 SSt / 5 ECTS, (pi) (Wahl) SE, Ethik und Religion, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (insgesamt 10 ECTS)	

FTH 26	Theologisches Vertiefungsmodul III (Pflichtmodul)	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Positive Absolvierung des 1. Studienabschnittes	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Fächern der katholischen Theologie durch Wahl von 3 Seminaren aus dem Angebot und erweitern ihre Kompetenzen im Abfassen schriftlicher Arbeiten.	

Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots 3 Seminare aus verschiedenen Fachbereichen der Katholischen Theologie ² , davon eines aus dem Fach der Diplomarbeit: SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 1 (aus dem Fach der Diplomarbeit), 5 ECTS, 2 SSt (pi) SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 2, 5 ECTS, 2 SSt (pi) und SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 3, 5 ECTS, 2 SSt (pi) oder SE zur Frauen-Männer und Geschlechterforschung, 5 ECTS, 2 SSt (pi) ³
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen (15 ECTS)

§ 6 Mobilität im Diplomstudium

Es wird empfohlen, mindestens ein Semester an einer anderen in- oder ausländischen Universität zu studieren. Über die Anerkennung entscheidet das studienrechtlich zuständige Organ.

Weiters wird empfohlen, zumindest eine Lehrveranstaltung in nichtdeutscher Unterrichtssprache zu absolvieren.

§ 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

- **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in die wesentlichen Inhalte und Methoden eines Faches. Sie geht auf den aktuellen Forschungsstand sowie auf die hauptsächlichen Lehrmeinungen im betreffenden Fach und in dessen Teilbereichen ein. Bei Erfordernis der Lehrveranstaltungsprüfung erfolgt der Leistungsnachweis durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

- **Exkursion (EX)** ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, die in Form von wissenschaftlichen Lehrausgängen oder Lehrausfahrten zur Veranschaulichung des jeweiligen Wissenschaftsobjektes und der Vertiefung von Kenntnissen vor Ort dient. Der immanente Prüfungscharakter der Lehrveranstaltung wird durch die aktive Teilnahme, durch vorbereitende und begleitende mündliche und schriftliche Beiträge der Studierenden, sowie eine abschließende Reflexion hergestellt.
- **Proseminar (PS)** ist eine einführende Lehrveranstaltung, in der in theoretischer und praktischer wissenschaftlicher Arbeit Fähigkeiten und methodische Fertigkeiten vermittelt, erlernt und geübt werden (z.B. durch mündliche oder schriftliche Beiträge, Protokolle), deren Beherrschung für das Studium insgesamt oder für einen bestimmten Fachbereich nötig ist.
- **Seminar (SE)** ist eine in den wissenschaftlichen Diskurs und dessen Argumentationsstruktur einführende Lehrveranstaltung. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Teilnahme der Studierenden, mündliche Präsentationen und schriftliche Teilleistungen, insb. durch das Verfassen wenigstens einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit.
- Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angegebenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen lediglich der Vorbereitung auf die Modulprüfung, Sie können nach Maßgabe des Angebots von den Studierenden besucht werden. Die dafür angegebenen ECTS-Punkte sind nicht Teil des Leistungsumfanges des Bachelors von 180 ECTS Punkten. Der für das Curriculum erforderliche Leistungsnachweis wird durch die Absolvierung der

² Die Fachbereiche sind: Christliche Philosophie, Sozialethik, Religionswissenschaft, Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Neutestamentliche Bibelwissenschaft, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens, Kirchengeschichte, Theologie der Spiritualität, Theologische Grundlagenforschung, Liturgiewissenschaft, Dogmatik, Theologische Ethik, Kirchenrecht, Pastoraltheologie, Religionspädagogik

³ Kann nur gewählt werden, falls nicht in FTH 17 gewählt

Modulprüfung erbracht. Die Lehrveranstaltungen sind durch ein vorangestelltes „P“ kenntlich gemacht.

§ 8 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

- Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: 30 TeilnehmerInnen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 9 Diplomarbeit und Diplomprüfungen

(1) Erste Diplomprüfung

Die Erste Diplomprüfung setzt sich aus den Modulen des 1. Studienabschnitts zusammen und gilt als abgelegt, sobald sämtliche Module des 1. Studienabschnitts absolviert sind. Dem/r Studierenden wird über die Erste Diplomprüfung ein Zeugnis mit einer Gesamtnote ausgestellt.

(2) Diplomarbeit

a) Für den positiven Abschluss des Diplomstudiums Fachtheologie ist eine Diplomarbeit zu verfassen. Sie dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Diplomarbeit wird mit 21 ECTS-Punkten bewertet.

b) Die Zweite Diplomprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Diplomarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung. Die Zweite Diplomprüfung wird mit 2 ECTS-Punkten bewertet.

c) Die Aufgabenstellung der Diplomarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(3) Zweite Diplomprüfung

a) Voraussetzung für die Zulassung zur Zweiten Diplomprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Diplomarbeit.

b) Die Zweite Diplomprüfung ist als kommissionelle Gesamtprüfung abzulegen und hat den Charakter einer Defensio der Diplomarbeit. Diese besteht aus einem kurzen Vortrag der Kandidatin oder des Kandidaten über die Diplomarbeit und anschließenden Fragen des Prüfungssenates zur Arbeit aus der Perspektive des Faches der Diplomarbeit sowie einer weiteren philosophischen bzw. theologischen Disziplin. Die Zweite Diplomprüfung wird mit 2 ECTS-Punkten bewertet.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungen können grundsätzlich mündlich oder schriftlich abgehalten werden, wobei der/die LeiterIn der Lehrveranstaltung die Form der Prüfung festlegt.

(3) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(4) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 30.11.2016, Nr. 29, Stück 8, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2015/16 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium Katholische Fachtheologie begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Curriculum für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie (Version 2011), veröffentlicht im Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.06.2011, 27. Stück, Nummer 225, unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2021 abzuschließen.

(5) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Studienplans dem Studienplan für das Diplomstudium „Katholische Fachtheologie“, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück XXIX, Nummer 294, am 19.06.2002, im Studienjahr 2001/02; 1. Änderung erschienen im Mitteilungsblatt am 10.03.2005, 20. Stück, Nr. 118; 2. Änderung erschienen im Mitteilungsblatt am 25.01.2007, 14. Stück, Nr. 20; 3. Änderung (Wiederverlautbarung) erschienen im Mitteilungsblatt am 17.06.2008, 31. Stück, Nr. 225; 4. (geringfügige) Änderung erschienen im Mitteilungsblatt am 30.06.2009, 26. Stück, Nr. 206; 5. (geringfügige) Änderung erschienen im Mitteilungsblatt am 25.06.2010, 32. Stück, Nr. 194 unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.4.2016 abzuschließen.

(6) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium

Erster Studienabschnitt

Erstes Studienjahr (60 ECTS)

StEOP I (9 ECTS)

VO, Einführung in die Katholische Theologie I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

VO, Einführung in die Katholische Theologie II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

PS, Basistexte der Anthropologie und Ethik, 3 ECTS, 2 SSt (pi)

StEOP II (6 ECTS)

PS, Grundlagen und Methoden theologischer Forschung, 3 ECTS, 2 SSt (pi)

VO, Einführung in die Vergleichend-Systematische Religionswissenschaft 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 01 (8 ECTS)

VO, Einführung in die Bibel, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

PS, Bibelwissenschaftliche Methoden, 2 ECTS, 2 SSt (pi)
VO, Grundkurs Altes Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 02 (6 ECTS)

VO, Bibelhebräisch I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Bibelhebräisch II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 03 (9 ECTS)

VO, Philosophie der Antike, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Philosophie des Mittelalters, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Philosophie der Neuzeit, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 04 (12 ECTS)

VO, Grundkurs Kirchengeschichte I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Kirchengeschichte II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Einführung in die Theologien der Reformation, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Einführung in die Ostkirchen, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 05 (10 ECTS)

VO, Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte, 4 ECTS, 3 SSt (npi)
VO, Einführung in das Judentum, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Einführung in den Islam, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

Zweites Studienjahr (60 ECTS)

FTH 06 (9 ECTS)

VO, Grundkurs Theologische Grundlagenforschung I (Offenbarung und Geschichte), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Einführung in die Katholische Theologie III, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Geschichte der Theologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 07 (6 ECTS)

VO, Ethik I: Einführung in die Ethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 08 (9 ECTS)

VO, Grundkurs Altes Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Neues Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Neues Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 09 (6 ECTS)

VO, Aufbaukurs Kirchengeschichte I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Kirchengeschichte II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 10 (12 ECTS)

VO, Grundkurs Philosophische Anthropologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Philosophische Anthropologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Christliche Gesellschaftslehre I (Christliche Sozialethik), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Gesellschaftslehre II: Politische Ethik und Wirtschaftsethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 11 (6 ECTS)

VO, Grundkurs Theologische Ethik I (Grundlegung der Fundamentalmoral), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Theologische Ethik II (Ethik des Lebens), 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 12 (6 ECTS)

VO, Grundkurs Liturgiewissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Sakramentliche Feiern, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 13 (6 ECTS)

VO, Grundkurs Kirchenrecht I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

VO, Grundkurs Kirchenrecht II (Theologische Grundlegung kirchlichen Rechts und kirchliches Verkündigungsrecht, 3 ECTS, 2 SSt (npi))

Drittes Studienjahr (60 ECTS)

FTH 14 (12 ECTS)

VO, Aufbaukurs Altes Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Altes Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Neues Testament I, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Neues Testament II, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 15 (18 ECTS)

VO, Hermeneutik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Theologische Prinzipienlehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Theologische Grundlagenforschung II (Text und Tradition), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Patrologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Sakramentliche Feiern, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Christologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 16 (15 ECTS)

VO, Metaphysik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Grundkurs Philosophische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Philosophische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Dogmatische Gotteslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Schöpfungslehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 17 (15 ECTS)

SE aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
EX aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
und
SE aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
oder
SE zur Frauen-Männer und Geschlechterforschung, 5 ECTS, 2 SSt (pi)

Zweiter Studienabschnitt

Viertes Studienjahr (60 ECTS)

FTH 18 (06 ECTS)

Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS:
VO, Philosophie der Sprache, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Interkulturelle Philosophie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Philosophie der Gegenwart, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Klassiker der Religionsphilosophie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
SE, Philosophisch und theologisch denken, 3 ECTS, 2 SSt (pi)

FTH 19 (15 ECTS)

VO, Fundamentalpastoral, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Pastoralekklesiologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Spezielle Pastoraltheologien, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Homiletik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Religionspädagogik und Katechetik, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 20 (09 ECTS)

VU, Aufbaukurs Patrologie, 3 ECTS, 2 SSt (pi)
VO, Einführung in die Theologie der Spiritualität, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Liturgiewissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 21 (06 ECTS)

VO, Aufbaukurs Kirchenrecht I (Sakramentenrecht inkl. Eherecht), 3 ECTS, 2 SSt
VO, Aufbaukurs Kirchenrecht II (Kirchliches Verfassungsrecht), 3 ECTS, 2 SSt

FTH 22 (15 ECTS)

VO, Exegese des AT, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Theologie des AT, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs NT III, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Exegese des NT, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Theologie des NT, 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 23 (09 ECTS)

VO, Aufbaukurs Theologische Ethik I (Fundamental-moral), 3 ECTS, 2 SSt(npi)
VO, Aufbaukurs Theologische Ethik II (Ethik der Geschlechterbeziehungen), 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Theologische Ethik III (Aktuelle Fragen), 3 ECTS, 2 SSt (npi)

Fünftes Studienjahr (60 ECTS)

FTH 24 (12 ECTS)

VO, Ekklesiologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Theologische Anthropologie und Gnadenlehre, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Eschatologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)
VO, Aufbaukurs Theologische Grundlagenforschung (Religion und Gottesfrage in gegenwärtiger Gesellschaft), 3 ECTS, 2 SSt (npi)

FTH 25 (10 ECTS)

SE, Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
oder
SE, Ökumenische Theologie aus ostkirchlicher Sicht, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
und eine der folgenden Lehrveranstaltungen:
SE, Religionsphilosophie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl)
SE, Systematisch theologische Entwürfe, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl)
SE, Interkulturelle Theologie, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl)
SE, Ethik und Religion, 5 ECTS, 2 SSt (pi) (Wahl)

FTH 26 (15 ECTS)

SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 1 (aus dem Fach der Diplomarbeit), 5 ECTS, 2 SSt (pi)
SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 2, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
und
SE, Seminar zur theologischen Vertiefung 3, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
oder (falls nicht in FTH 17 gewählt)
SE zur Frauen-Männer und Geschlechterforschung, 5 ECTS, 2 SSt (pi)

Diplomarbeit und Diplomprüfung (23 ECTS)